

23.05.2014

Sitzmann will über Orchester reden

Grünen-Politikerin regt Runden Tisch zur Zukunft der SWR-Klangkörper an

Stuttgart (lsw) - Ist das renommierte SWR-Sinfonieorchester Freiburg/Baden-Baden doch noch zu retten? „Ich freue mich über jede Initiative, die Bewegung in die Sache bringt“, sagte Kunststaatssekretär Jürgen Walter (Grüne) gestern zur möglichen Gründung eines Runden Tisches. Grünen-Fraktionschefin Edith Sitzmann hatte SWR-Intendant Peter Boudgoust aufgefordert, potenzielle Geldgeber noch vor der Sommerpause zu einem Runden Tisch einzuladen. Neben dem Land, den Kommunen und dem Freundeskreis könnten auch private Sponsoren eingeladen werden, schlug Sitzmann vor.

Beim Südwestrundfunk hieß es gestern, man wolle den Vorschlag prüfen und mit den zuständigen Gremien besprechen. Maßgeblich seien aber die Beschlüsse des Rundfunkrates aus dem Jahr 2012. Denen zufolge sollen die Orchester Freiburg/Baden-Baden und Stuttgart von 2016 an verschmelzen. Der SWR will durch die Fusion am Standort Stuttgart fünf Millionen Euro pro Jahr sparen.

Voraussetzung dafür, dass die SWR-Gremien über die Zukunft des Orchesters neu beraten, sei „ein belastbares Finanzierungskonzept“, sagte die Grünen-Fraktionschefin. Der Freiburger Gemeinderat hatte jüngst eine finanzielle Beteiligung an einer Lösung in Aussicht gestellt. Das Kunstministerium äußerte sich dazu nicht.